

NEUHEITEN

☆☆☆☆ VOLL DANEBEN ☆☆☆☆ NA JA ☆☆☆☆ PASSABEL ☆☆☆☆ GUT ☆☆☆☆ MEISTERHAFT



BUCH

MARTIN MOSEBACH
«Der Mond und das Mädchen»
 Hanser, 192 Seiten, 32.50 Fr.
 Mosebach erhält im Oktober den Büchner-Preis, immerhin die höchste literarische Ehrung im deutschsprachigen Raum. Bei Lesern hatte der 56-Jährige bisher nur mässigen Erfolg, was sich auch mit seinem neuen Roman kaum ändern dürfte – denn der hat etwas Mühsames, wenn nicht Bemühtes. In vager Anspielung auf Shakespeares Komödie «Sommernachtstraum» schildert Mosebach die Erlebnisse des Paares Hans und Ina in einem heruntergekommenen Frankfurter Mietshaus mit merkwürdigen Bewohnern. Es kommt zum

Ehebruch und einigen kuriosen Geschehnissen zwischen Realität und Traum, ansonsten passiert nicht viel. Die Prosa ist manchmal makellos schön, häufiger aber noch etwas altbacken – etwa wenn er hartnäckig «Sopha» statt Sofa schreibt. Nun ja. (BOE) ★★☆☆

HENNING MANKELL
«Die italienischen Schuhe»
 Zsolnay, 368 Seiten, 38.70 Fr.
 Ein alter Mann hat sich in die schwedischen Schären zurückgezogen. In der Einsamkeit ist sein Herz ganz hart geworden, da findet er plötzlich eine neue Liebe, die eigentlich eine alte ist. Hmm, noch so ein Mankell-Langeweiler. (BOE) ★☆☆☆



CD

F. SCHNELLE & A. THIEMANN
«Die 100 besten Filme aller Zeiten»
 Bertz + Fischer, 126 Seiten, 15.60 Fr.
 Welches ist der beste Film aller Zeiten? «Der Pate», «Der Weisse Hai» oder doch «Casablanca»? Zwei Berliner Filmfans wollten es ein für allemal wissen. Sie haben die einschlägigen internationalen Quellen ausgewertet und die Mutter aller Ranglisten ermittelt. Ergänzt wird die Revue der 100 besten Filme durch Filmbeschreibungen und eine Bewertung der DVD-Editionen der Klassiker. And the Winner is: Orson Welles' Monumentalepos «Citizen Kane» von 1941. «Der Weisse Hai» dagegen landete nur auf Platz 32. (BLA) ★★☆☆

PHILLIP BOA & THE VOODOO CLUB
«Faking to Blend in» (Phonag)
 Der Dortmunder Indie-Veteran Phillip Boa und seine piepsende Muse setzen auf die bewährte Mischung aus Rotz und Honig. Grosse Melodien über treibenden Rhythmen sind ihr Markenzeichen. Oder anders gesagt: schräge Hymnen für schräge Vögel. (TF) ★★☆☆

ILARIUS
«Connected» (Nation)
 Knackige Funk-Grooves, obskure Samples und witzige Reime von 22 Wort-Akrobaten prägen das Erstlingswerk des 31-jährigen Hiphop-Produzenten aus Biel. Ein schillerndes Debüt. (TF) ★★☆☆



FESTIVALCHECK

LUCERNE FESTIVAL
 10. August bis 16. September
 Anne Sophie Mutter, Daniel Barenboim, Pierre Boulez – in Luzern treffen sich die Klassik-Stars. Noch attraktiver sind die vielen Uraufführungen, u. a. von Isabel Mundry. (CH) ★★☆☆

HEITERE OPENAIR
 Zofingen, 10. bis 12. August
 Joy Denalane, Bushido und Juli heizen für Superstar P!nk (Bild) die Stimmung an. (CH) ★★☆☆

STREET PARADE AFTERPARTYS
 Zürich, 11. August
 140 DJs, 15 Dancefloors und 6 Clubs machen die Energy 07 wieder zur grössten Party nach der Street Parade. (CH) ★★☆☆